Modulbeschreibung 23-ANG-Basis1 Basismodul 1: Language

Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft

Version vom 20.11.2026

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/388394475

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

23-ANG-Basis1 Basismodul 1: Language

Fakultät

Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft

Modulverantwortliche*r

Dr. Sebastian Miede

Turnus (Beginn)

Jedes Semester

Leistungspunkte

10 Leistungspunkte

Kompetenzen

In diesem praktisch ausgerichteten Modul optimieren die Studierenden ihre sprachlichen und kommunikativen Kompetenzen in unterschiedlichen Bereichen des Sprachgebrauchs.

Hauptziel des Seminars "Speaking and Communication" (Basis1.1) ist, dass die Studierenden sowohl im weiteren Anglistikstudium als auch im Lehrerberuf und in anderen beruflichen und außerberuflichen Kontexten in der Lage sind, sich angemessen, korrekt, mühelos und sicher an Gesprächen und Diskussionen zu beteiligen. Sie sind in der Lage, komplexe Zusammenhänge und diverse und kontroverse Standpunkte mündlich wiederzugeben und dabei ihrem Redebeitrag eine rhetorisch und argumentativ effektive Form zu geben.

Hauptziel des Seminars "Grammar and Usage" (Basis1.2) ist es, die Studierenden in die Lage zu versetzen, grammatische Strukturen und Wortkombinationen (Kollokationen) angemessen und korrekt in den verschiedensten Kontexten zu verwenden.

Hauptziel des Seminars "Argumentation and Critical Reading" (Basis1.3) ist es, die Studierenden in die Lage zu versetzen, komplexe Zusammenhänge und diverse und kontroverse Standpunkte in wissenschaftlichen Textsorten zu analysieren und zu verstehen. Sie haben Lesetechniken erlernt, die es ihnen erleichtern, zügig und korrekt die Inhalte und Hauptaussagen wissenschaftlicher Texte zu erfassen. Sie sind in der Lage, Argumentationslinien nachzuvollziehen und selbst zu entwickeln.

Nach dem Besuch von "Writing and Research" (Basis1.4) sind die Studierenden in der Lage, neben Rechercheverfahren den reflektierten, kritischen und professionellen Umgang mit herkömmlichen und digitalen wissenschaftlichen Ressourcen und Medien zu leisten und das recherchierte Material kohärent und klar strukturiert schriftlich darzustellen.

Die genannten Kompetenzen im Bereich "Argumentation and Critical Reading", "Grammar and Usage" und "Writing and Research" werden im Rahmen des schriftlichen Proficiency Test mit einer Textproduktionsaufgabe und Aufgaben zum grammatischen Sprachgebrauch überprüft.
Zusätzlich wird die mündliche Kompetenz im Bereich "Speaking and Communication" und "Argumentation and Critical Reading" in einem 10-15-minütigen Interview überprüft, in dem die Prüflinge eine These zu einem von ihnen gewählten Thema vorstellen und in einem akademischen Diskurs verteidigen.

Lehrinhalte

In "Speaking and Communication" (Basis1.1) wird intensiv die Aussprache geübt, mit besonderer Rücksicht auf typische Phänomene, die im gesprochenen Englisch deutscher Muttersprachler vorkommen. Den Studierenden werden auch vielfältige Möglichkeiten geboten, ihre sprachlichen Fähigkeiten weiterzuentwickeln, damit sie sich im Englischen idiomatisch, differenziert und situationsgerecht ausdrücken können. Zu diesem Zweck werden u. a. kurze Schlagabtausche und organsierte Debatten im Stile der angelsächsischen 'debating societies' durchgeführt, die die TeilnehmerInnen dazu ermuntern, diverse und auch kontroverse Standpunkte zu analysieren und darzustellen.

In "Grammar and Usage" (Basis1.2) werden grundlegende Einsichten in die grammatische Struktur der englischen Sprache vermittelt. Dabei werden die Schwierigkeiten gerade deutscher Studierender zum Ausgangspunkt für eine Analyse und anschließende Einübung grammatischer Strukturen genommen.

In "Argumentation and Critical Reading" (Basis1.3) haben die Studierenden durch intensive, regelmäßige Schreibübungen die Möglichkeit, ihre schriftliche Kompetenz auszubauen und die Entwicklung wissenschaftlicher Fragestellungen und Argumentationstechniken zu erlernen. Sie haben dabei auch die Gelegenheit, grammatische Strukturen und einen differenzierten Wortschatz in verschiedenen kommunikativen Kontexten zu verwenden und miteinander über die Schreibprozesse selbst zu reflektieren (peer reviewing). Darüber hinaus werden Lesetechniken insbesondere von wissenschaftlichen Texten eingeübt.

In "Writing and Research" (Basis1.4) werden Recherche- und Zitationsverfahren sowie das Verfassen kurzer wissenschaftlicher Textsorten wie Zusammenfassung, 'abstract' u. ä. eingeübt und von den KursteilnehmerInnen miteinander reflektiert (peer reviewing).

Empfohlene Vorkenntnisse

–

Notwendige Voraussetzungen

–

Erläuterung zu den Modulelementen

Der Language Proficiency Test ist in zwei Modulprüfungen aufgeteilt, um sicherzustellen, dass sowohl mündliche sowie schriftliche Kompetenzen abgeprüft werden.
Der Language Proficiency Test gilt nur dann als bestanden, wenn beide Prüfungsanteile (Klausur und mündliche Prüfung) bestanden sind. Die Modulprüfung findet aus logistischen und administrativen Gründen in Form zweier Teilprüfungen statt, die i. d. R. an einem Tag oder an zwei aufeinander folgenden Tagen absolviert werden können.

Modulstruktur: 4 SL, 2 bPr [1]

Veranstaltungen

Titel	Art	Turnus	Workload [5]	LP [2]
Basis1.1 Speaking and Communication	Seminar	WiSe&SoSe	60 h (30 + 30)	2 [SL]
Basis1.2 Grammar and Usage	Seminar	WiSe&SoSe	60 h (30 + 30)	2 [SL]

Basis1.3 Argumentation and Critical Reading	Seminar	WiSe&SoSe	60 h (30 + 30)	2 [SL]
Basis1.4 Writing and Research	Seminar	WiSe&SoSe	60 h (30 + 30)	2 [SL]

Studienleistungen

Zuordnung Prüfende	Workload	LP[2]
Lehrende der Veranstaltung **Basis1.1 Speaking and Communication (Seminar)** *Die Erbringung der Studienleistung in diesem Seminar umfasst mindestens 70% der im Kurs angebotenen mündlichen Übungen, im Umfang von insgesamt ca. 60 Minuten.*	siehe oben	siehe oben
Lehrende der Veranstaltung **Basis1.2 Grammar and Usage (Seminar)** *Die Erbringung der Studienleistung umfasst mindestens 70% der zur Selbstüberprüfung zur Verfügung gestellten Übungsaufgaben, in einem Umfang von insgesamt ca. 2.400 Wörtern.*	siehe oben	siehe oben
Lehrende der Veranstaltung **Basis1.3 Argumentation and Critical Reading (Seminar)** *Die Erbringung der Studienleistung in diesem Seminar umfasst eine von der Kursleitung festzulegende Anzahl von als Hausaufgabe zu erledigenden Schreibübungen, im Umfang von insgesamt ca. 3.600 Wörtern.*	siehe oben	siehe oben
Lehrende der Veranstaltung **Basis1.4 Writing and Research (Seminar)** *Die Erbringung der Studienleistung in diesem Seminar umfasst das durch Sekundärliteratur gestützte Verfassen kurzer Texte und anderer Recherche-orientierter Schreibaufgaben oder Präsentationen, im Umfang von insgesamt ca. 3.600 Wörtern.*	siehe oben	siehe oben

Prüfungen

Zuordnung Prüfende	Art	Gewichtung	Workload	LP[2]
Modulverantwortliche*r prüft oder bestimmt Prüfer*in *10- bis 15-minütiges Interview auf Englisch, durchgeführt von jeweils zwei Lehrenden des Fachs an im ekvv bekanntgegebenen Terminen.*	mündliche Prüfung	1	30h	1

Modulverantwortliche*r prüft oder bestimmt Prüfer*in *60 Minuten: angeleitete schriftliche Textproduktion auf Englisch und Aufgaben zu Grammatik und Sprachgebrauch.*	Klausur	2	30h	1

Weitere Hinweise

Weitere Ansprechperson verantwortlich für dieses Modul: Brian Rozema.

Legende

1	Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.
2	LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.
3	Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.
4	Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genaueres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).
5	Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)
SoSe	Sommersemester
WiSe	Wintersemester
SL	Studienleistung
Pr	Prüfung
bPr	Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen
uPr	Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen